



Symbolische Scheckübergabe: (v. l.) Gregor Korsten (Bürgerstiftung), Kita-Leiterin Kirsten Slawik, Alex Hertzel, Lena und Leni mit Sabrina Hoffmanns sowie Katharina Brüggemann von der Kita. Foto: ds

Beim Lauf kommen 4120 Euro zusammen

Herzebrock-Clarholz (ds). Der Benefizlauf des Herzebrockers Alex Hertzel am dritten Wochenende im September hat Geld in die Kassen der acht Kindergärten in der Gemeinde gespült. 4120 Euro sind zusammengekommen. Die Übergabe der Sportler jetzt an die Kitas.

Seit Jahren organisiert die Betriebssportgruppe der Craemer-Fun-Runner einen Lauf zugunsten heimischer Einrichtungen. Hunderte Teilnehmer gehen dann

an den Start. In diesem Jahr musste coronabedingt pausiert werden. Der neunte Lauf fand nicht statt. Hertzel sprang in die Bresche – quasi im Alleingang. 200 Kilometer absolvierte er, vier Mal die Runde des Paul-Craemer-Laufs. Vorab hatte der Läufer Sponsoren gesucht und gefunden. Auch auf die Hilfe der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz konnte Hertzel bei der Abwicklung der Spendeneinzahlungen setzen. Sie übernahm in diesem Punkt alles

Organisatorische. Und so ging es im September auf die Strecke, zumindest tagsüber stets begleitet von Läufern, die das Projekt unterstützten. 31 Stunden, 18 Minuten und 59 Sekunden war Alex Hertzel unterwegs.

Jüngst besuchte er den DRK-Kindergarten Raabestraße. Dieser ist eine von den acht Einrichtungen, unter denen das Geld aufgeteilt wird. Die Wahl fiel nicht ohne Grund auf die Kita: „Mein Patenkind ist dort“, so

Alex Hertzel. Lena Hoffmanns (4) hielt den Scheck stolz in den Händen, unterstützt von ihrer Freundin Leni. Alex Hertzel freute sich über den Abschluss des Projekts und hat nach einigen Wochen Pause sein Training in moderatem Umfang wieder aufgenommen. Für Mai visiert er einen ersten größeren Wettkampf an. „Sofern er denn stattfindet“, sagt Alex Hertzel. Kita-Leiterin Kirsten Slawik sagte Danke im Namen aller Einrichtungen.